

In Kooperation mit dem Handlungsfeld Mikrosystemtechnik im
Cluster Optik Berlin Brandenburg*Gemeinschaftsveranstaltung mit dem VDI-Arbeitskreis Technikgeschichte**Einladung zum Vortrag*

Matthias Falter – Pionier der Halbleitertechnik in der DDR

Dr. Frank Dittmann*Deutsches Museum, München***Donnerstag, 12. Januar 2017, 17:30 Uhr**

Deutsches Technikmuseum, Vortragssaal

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
(U-Bahnhof Gleisdreieck, U-Bahnhof Möckernbrücke)

Inhalt

Zweifellos ist die Halbleitertechnik eine der wichtigen Basistechnologien des Informationszeitalters. Ein entscheidender Meilenstein war die Entdeckung des Transistoreffektes Ende der 1940er Jahre fast zeitgleich in den USA und in Europa. Die Halbleiterindustrie entwickelte sich rasch zu einer prosperierenden High-Tech-Industrie.

Auch in der DDR reagierte man auf die neue Entdeckung. Bereits 1953 nahm am Werk für Bauelemente der Nachrichtentechnik in Teltow bei Berlin ein Forschungsteam unter Leitung von *Matthias Falter* seine Arbeit auf. Dabei waren die Ausgangsbedingungen schwierig. So hatte die DDR keine entwickelte Grundstoffindustrie, die die sehr reinen Halbleitermaterialien zur Verfügung stellen konnte. Dennoch stellte das Team um *Falter* 1954 auf der Leipziger Messe ihren ersten Transistoren und lag damit etwa gleichauf mit westdeutschen Herstellern.

Bald realisierte auch die politische Führung die Bedeutung der neuen Technologie. In einer Fabrik in Stahnsdorf bei Teltow entstand eine erste Produktionsstätte für Dioden und Transistoren. Ab 1958 wurde in Frankfurt/Oder eine völlig neue Halbleiterfabrik errichtet. Als die Überführung der Technologie von Teltow/Stahnsdorf nach Frankfurt/Oder Schwierigkeiten bereitete, wurde *Falter* ein Großteil der Verantwortung zugeschoben und er musste seinen verantwortungsvollen Platz räumen.

In gewisser Weise ähnelt *Falters* Schicksal jenem von *Werner Hartmann* in Dresden. Aber im Vergleich zu diesem blieb seine Geschichte bisher unbeachtet. Der Vortrag versucht nun, das Leben und Wirken von *Matthias Falter* vorzustellen.

*Wir erbitten Ihre Anmeldung in der Geschäftsstelle
des VDE-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg
unter Tel.:(030) 341 45 66; Fax: (030) 342 07 17, E-Mail: etv-berlin@t-online.de.*

Gäste willkommen • Teilnahme kostenlos